



# **AIS Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften**

## **Ausbildungsintegriertes Studium**

## Ziel und Zielgruppe

### Ziel

Analog zum AIS Bachelor-Programm mit der UniBW im Betriebswirtschaftlichen Bereich, wird ein AIS-Studium „Versicherungsmathematik“ ab September 2014 angeboten.

So werden Mathematik interessierte Abiturienten in die Versicherungsbranche gebracht und bei Mathematik begabten Abiturienten Interesse für die Branche geweckt.

### Zielgruppe

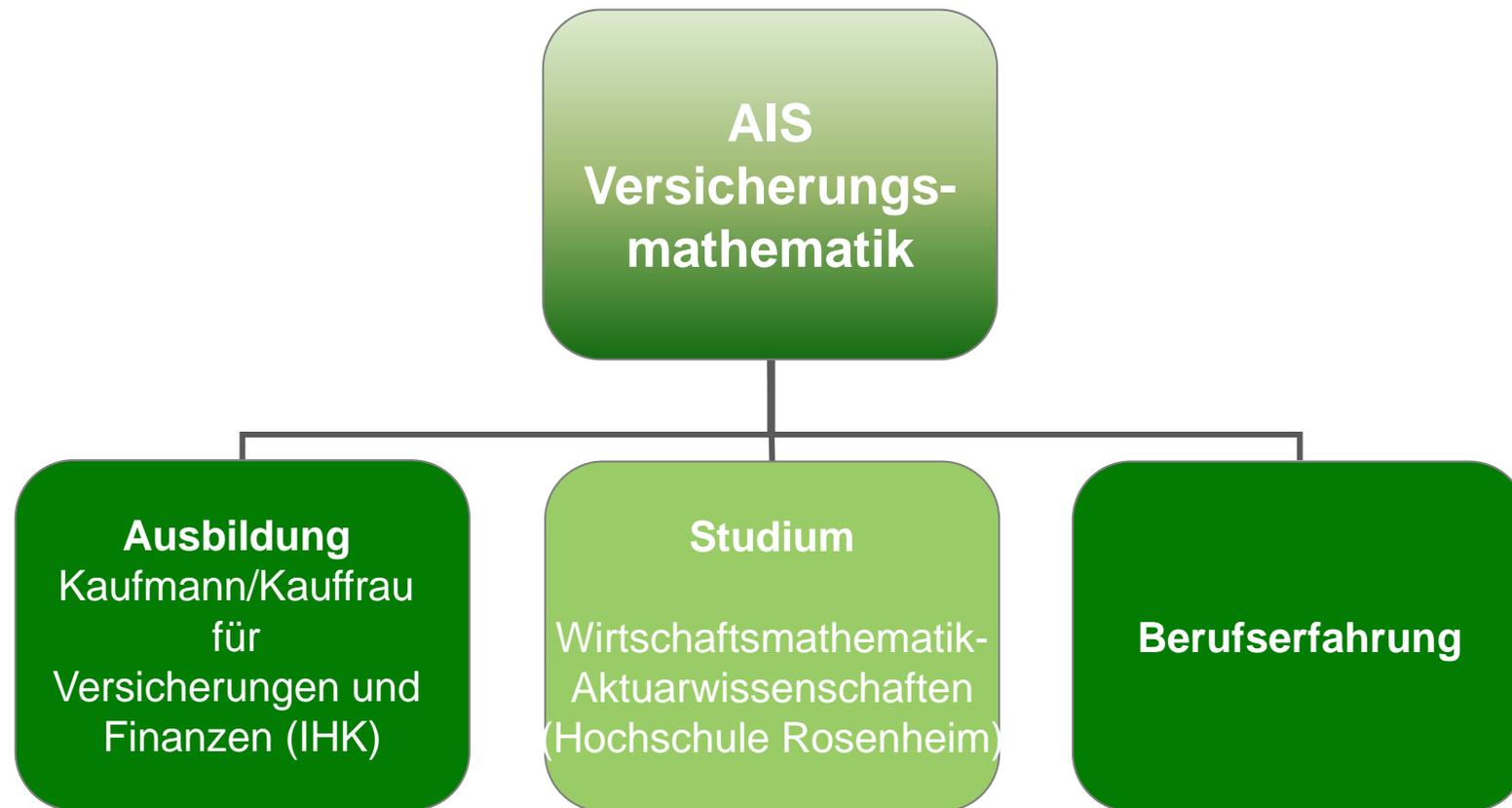
Abiturienten mit Interesse an einem Mathematikstudium.

# Kooperationspartner

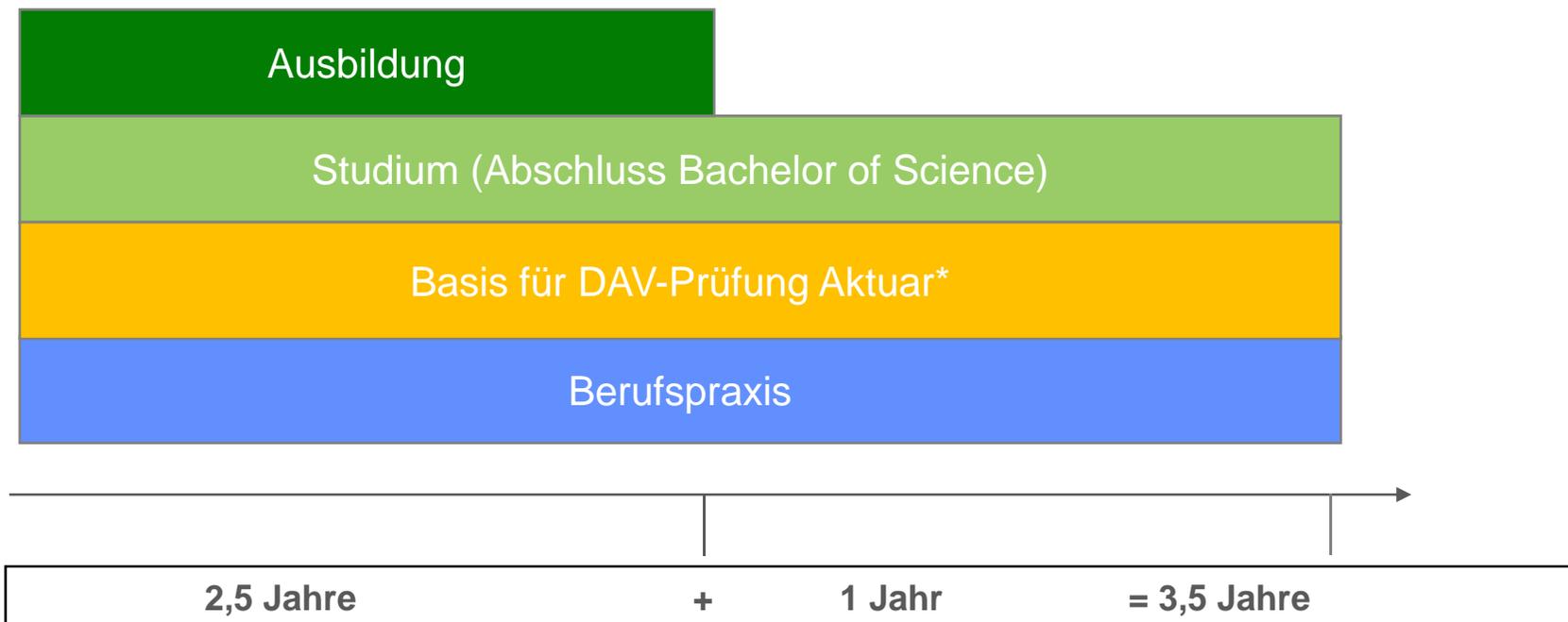
## Eine Kooperation

- des BWV München e.V. und
- der Hochschule Rosenheim (HAW)  
Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften

# AIS im Überblick



## AIS im zeitlichen Ablauf



\*) 8 von 10 Prüfungen werden anerkannt

# Programmteil Ausbildungsberuf

Kaufmann / Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

**Betriebliche Ausbildung im  
Versicherungsunternehmen**

+

**Kurse am BWV München  
(statt Berufsschule)**

=

**Berufsabschluss IHK  
(IHK München)**

## Kernqualifikation

Bestandskundenmanagement, Kundenberatung und Verkauf,  
Versicherungs- und Finanzprodukte, Arbeitsgestaltung,  
kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Ausbildungsbetrieb

### Fachrichtung Versicherung

Kundengewinnung  
und Kundenbindung

Vertrieb von Produkten  
der betrieblichen Altersvorsorge

Vertrieb von Versicherungs-  
produkten für gewerbliche Kunden

Vertrieb von Versicherungs-  
produkten für private Kunden

Agenturbetrieb

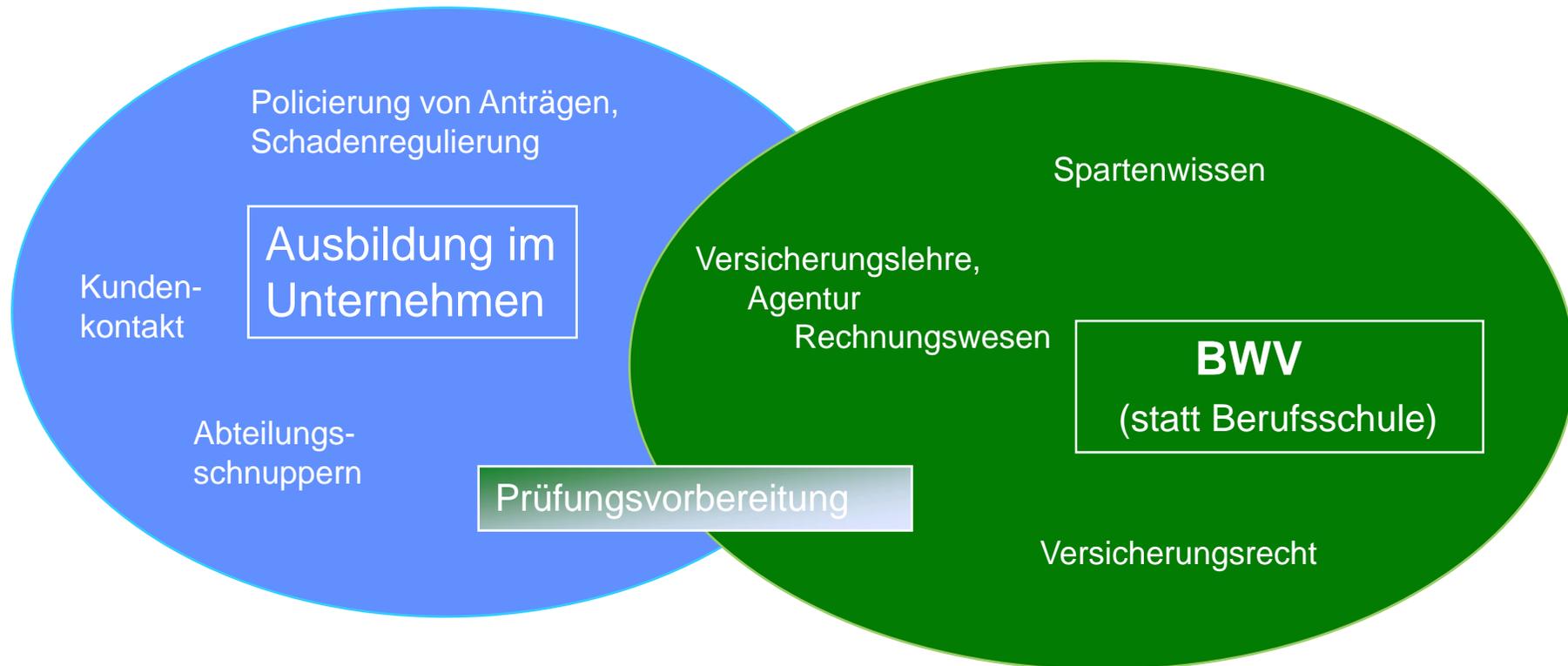
Risikomanagement

Marketing

Schaden- und Leistungs-  
management

# Programmteil Ausbildungsberuf

Kaufmann / Kauffrau für Versicherungen und Finanzen



# Programmteil Bachelorstudium

Hochschule Rosenheim

Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften



## Abschluss: Bachelor of Science



Didaktisch neuester Stand



Persönliche Betreuung



Interaktiv und interdisziplinär

Dauer: 7 Semester → 6 Semester Theorie + 1 Semester Praxis

# Programmteil Bachelorstudium

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften

## Inhalte

### Kernfelder: Wirtschaftsmathematik und Aktuarwissenschaften

- Mathematische Arbeitsweise und mathematische Grundlagen
- Angewandte mathematische/statistische Verfahren (Theorie und Anwendung)
- Spezialkenntnisse für den Bereich Finanz- und Versicherungswirtschaft
- Einsatz von IT-Technologie

# Programmteil Bachelorstudium

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften

## Eckdaten

- Gründung: Wintersemester 2010
- Ca. 50 Studienanfänger pro Jahrgang
- 9 Mathematikprofessoren, davon 4 mit aktuarieller Erfahrung
- 1 Wirtschaftswissenschaftler
- Aktuar: Ziel ist die Anerkennung von 8 der 10 DAV-Prüfungen (derzeit 7)

Akkreditierung: ACQUIN

# Programmteil Bachelorstudium

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften

## Aufbau des Studiengangs - Ziele

Bereiche	Beispiele	Ziele
Mathematik – Grundlagen	Analysis, Wahrscheinlichkeitstheorie	ein Fundament haben
Statistik	Modellbildung, Software	Werkzeuge bereitstellen
Aktuarwissenschaften	Versicherungsmathematik	praktische Probleme math. formulieren
Informatik	Programmieren, Datenbanken	Lösungen umsetzen
Wirtschaftswissenschaften	Rechungslegung	Inhalte verstehen
Berufsqualifizierende Fächer	Kommunikation, Englisch	verstanden werden
Praxissemester	in einem Unternehmen	Erfahrungen machen
Bachelorarbeit	in einem Unternehmen	praktisch/theoretisch in die Tiefe gehen

# Bachelorstudium mit Zukunft

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften

## Chancen

- **Im Vergleich zu Universitäten**
  - auf die Anwendung fokussiert und am Bedarf orientiert
  - stark positioniert im Bereich Sprachen und berufsqualifizierende Fähigkeiten
  - einmalig in Bayern
- Sehr gute Kontakte zur Deutschen Aktuarvereinigung (DAV)
- Aktuarausbildung (DAV)
  - Anerkennung von 8 der 10 DAV-Prüfungen
  - Kostenersparnis ca. 14.000 € für Kurs- und Prüfungsgebühren

# Zeitlicher Überblick I für AIS-Jahrgang 2014

1. Semester			2. Semester		
Sept.	Okt.	Febr./März	März	Juli	Aug. 2014/15
5 VU	3 HAW: Mo.-Mi. 2 BWV: Do.-Fr.	5 VU Mitte Feb.- Mitte März	3 HAW: Mo.-Mi. 2 VU: Do.-Fr.	3 HAW: Mo.-Mi. 2 VU: Do.-Fr.	5 VU  Ende Juli/Anfang Aug. 2 Wochen BWV
HAW-Prüfungen:	Ende Jan. – Mitte Febr.			Mitte Juli – Ende Juli	
3. Semester			4. Semester		
Sept.	Okt.	Febr./März	März	Juli	Aug. 2015/16
5 VU	4 HAW: Mo.-Do. 1 BWV: Fr.	5 VU Mitte Feb.- Mitte März	3 HAW: Mo.-Mi. 2 VU: Do.-Fr.	3 HAW: Mo.-Mi. 2 VU: Do.-Fr.	5 VU  Ende Juli/Anfang Aug. 3 Wochen BWV
<b>IHK-Zwischen- prüfung</b>					
HAW-Prüfungen:	Ende Jan. – Mitte Febr.			Mitte Juli – Ende Juli	

Legende:  
HAW = Hochschule  
BWV  
VU = Unternehmen  
S=Semester

# Zeitlicher Überblick II für AIS-Jahrgang 2014

5. Semester		6. Semester			
Sept.	Okt.	Febr./März	März	Juli	Aug. 2015/16
5 VU	3-4 HAW: Mo.-Mi/Do. 1-2 VU: Do./Fr.		5 VU	5 VU	5 VU
PV 2 Wochen	<b>Nov./Febr. IHK-Abschluss- Prüfung schriftlich/mündlich</b>				
HAW-Prüfungen:	Ende Jan. – Mitte Febr.				
7. Semester					
Sept.	Okt.	<b>Abschluss Bachelor of Science</b>			
5 VU	1,5-2 FH + Bachelor-Thesis				
HAW-Prüfungen:	Ende Jan. – Mitte Febr.				

Legende:  
HAW = Hochschule  
BWV  
VU = Unternehmen  
S=Semester

## Ihre Ansprechpartner

### Hochschule Rosenheim

Fakultät für Angewandte Natur- und  
Geisteswissenschaften

Professoren Gerhard Mayr und Viktor Sandor

Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim

E-Mail [viktor.sandor@fh-rosenheim.de](mailto:viktor.sandor@fh-rosenheim.de)

E-Mail [gerhard.mayr@fh-rosenheim.de](mailto:gerhard.mayr@fh-rosenheim.de)

Internet [www.fh-rosenheim.de](http://www.fh-rosenheim.de)

### Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in München e.V.

Claudia M. Dörr

Fritz-Erler-Str. 30, 81737 München

Tel. 089 / 38 39 22-21

E-Mail [claudia.doerr@bwv-online.de](mailto:claudia.doerr@bwv-online.de)

Internet [www.muenchen.bwv.de](http://www.muenchen.bwv.de)

# Backup


 Wirtschaftsmathematik-  
 Aktuarwissenschaften


Semester	Mathematik	SWS	Informatik	SWS	Aktuarwissenschaften und Statistik	SWS	Berufsqualifizierende Fächer	SWS	Wirtschaftswissenschaften	SWS	Summe SWS
1	Analysis 1 Lineare Algebra	8 8	Einführung in die Informatik	2			Englisch 1	2	<b>BWL</b>	4	24
2	Analysis 2 Einführung: Stochastik, Statistik	6 6	Programmieren 1	4	<b>Finanzmathematik</b>	4	Englisch 2 Kommunikation 1	2 2			24
3	Differentialgleichungen Wahrscheinlichkeitstheorie Seminar	6 6 2	Programmieren 2	4	Statistische Anwendungen I	3	Kommunikation 2	2			23
4	Numerik FWPF (z.B. Funktionalanalysis)	6 6	Software Engineering	2	Statistik 1 Lebensversicherungsmathematik	6 3			Finanzinstrumente	2	25
5			Datenbanken	4	Schadenversicherungsmathematik Pensions- und Krankenversicherungsmathematik Statistik 2 Statistische Anwendungen II	6 3 6 3			<b>Rechnungslegung</b>	4	26
6	Praktikum Praktikumsseminar										6
7	Bachelor-Arbeit Seminar				<b>Modellierung</b>	4	Planspiel	2	<b>Wert- und risikoorientierte Unternehmenssteuerung</b>	4	12